



Weihnachtspost 2005

Kotzbeck's shoes'n'feet Hall, Rosengasse 6 Wattens, Kirchplatz 10

Hall, Dezember 2005

„Wir sagen euch an...“

„Jetzt haben wir schon fast die „Bremer Stadtmusikanten“, nur der Hund fehlt noch!“ und schon stellt **Marlene** die Tiere übereinander. (Statt dem Hund eben ein Schaf)

Am Fensterbrett steht unsere Krippe, die ich mit **Daniel** vor Jahren (damals war er vielleicht zwei) gebastelt habe. Den Adventkranz am Tisch hat Daniel heuer alleine in der Schule gebunden. **Jonathan** und **Gerlinde** haben heute drei Kerzen angezündet.

An der Wand hängt unser Adventkalender. – Er besteht aus vielen Lebkuchen, für jeden Tag einen. Nur für die (schul)freien Tage hängt ein kleines Paket drauf. – Marlene ist heute dran und darf das Paket herunterpflücken. Sie macht es auf und packt vier kleine Tiere für unsere Krippe aus. Zwei Gänse – eine Weiße und eine Gelbe – und eine Henne und ein Hahn gesellen sich zum Hirten, der jetzt schon einiges zu hüten hat: Ein Schaf, eine Ziege, eine Katze, ein Eichhörnchen, einen Dachs, einen Vogel, eine Maus,... und natürlich, heute ist ja der Tag, an dem Ochs und Esel in die Krippe kommen sollen!

So ist die kleine Gesellschaft an den drei Adventsonntagen schon ganz schön gewachsen und eine fröhliche Herde geworden, die das Christkind erwartet.

Mit Weihnachten ist auch schon wieder ein Jahr vergangen, ein Jahr, das noch kürzer scheint, als die vorangegangenen.

Es war auch wieder ein Jahr mit Höhen und Tiefen, Erfolgen und Misserfolgen. Insgesamt war das Jahr 2005 aber ein erfolgreiches Jahr mit vielen Momenten, an die ich mich gerne erinnere:

Gespräche und Kontakte mit Kunden im Geschäft möchte ich nicht missen und zu vielen verbindet eine persönliche Beziehung.

Und besonders Erlebnisse mit unseren Kindern, die noch lange zum Schmunzeln anregen:

Gerlinde ist jetzt schon Vier und geht in den Kindergarten und ist überall voll mit dabei, **Jonathan** ist sechs, geht in die Vorschule und ist ein richtiger Racker, **Marlene** springt und klettert überall hinauf, ist mit ihren sieben aber oft eine große Hilfe, **Daniel** (9) geht in die letzte Volksschulklasse, er ist Pfadfinder und lernt Ziehharmonika.

Mit vier Kindern geht es manchmal ziemlich rund. Dass aber trotzdem alles in geordneten Bahnen abläuft ist hauptsächlich das Verdienst von **Lisi** (meiner Frau). Sie schupft nicht nur den Haushalt und die Kinder, sondern ist auch für viele organisatorische und vor allem kreative Dinge im Betrieb verantwortlich. Nebenbei unterstützt sie mich auch im Geschäft, und kümmert sich um die Buchhaltung – und natürlich auch um mich.....

„*Kommen* morgen Josef und Maria zur Krippe“ fragt Gerlinde – „Nein erst nächsten Sonntag – und bis das Christkind kommt, dauert es noch fast eine Woche länger...“ – „Blöd, das dauert noch so lange“

Bald ist wieder Weihnachten.

Ihr Andreas Kotzbeck mit Team